

6. Mai 2015

Presseinformation

SO 7.6. 20:00 GALERIE

SOLISTENENSEMBLE KALEIDOSKOP: KALEIDOSKOPVILLE

Ein leerer Raum, in den nach und nach Musiker treten. Sie sind Siedler, die sich eine Landschaft zu eigen machen, sie suchen nach Möglichkeiten, einander zu begegnen. „Kaleidoskopville“ ist ein szenischer Musikabend. Er untersucht die Praxis des gemeinsamen Musizierens und fragt nach der sozialen Funktion von Musik. Wie konstituiert sich Gemeinschaft im traditionellen Musikdenken? Wäre sie ein utopisches Gesellschaftsmodell? Müssen wir gewohnte Formen des Musizierens überwinden? Sollten wir zeitgemäßere entwickeln, die ohne Hierarchien funktionieren? Was würde passieren, wenn wir uns einfach gegenseitig zuhören? Mit seiner besonderen Verbindung von Virtuosität und Experimentierlust wurde das Solistenensemble Kaleidoskop zu einem der gefragtesten Ensembles für zeitgenössische Musik. Seit 2010 ist es kontinuierlicher Gast der KunstFestSpiele Herrenhausen.

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven: „Große Fuge“, op. 133 B-Dur

Paul Valikoski: „Under the Watermelon Sun“

Gustav Mahler: „Sinfonie Nr. 9“ D-Dur, IV. Adagio

„Licht a capella“ arrangiert für Stimme von Sebastian Claren

sowie eine variierende Auswahl an Solo- und Ensemblestücken

MUSIKTHEATER

Eintritt 40/30/20 Euro / Ermäßigt 35/25/15 Euro

zzgl. Gebühren

Solistenensemble Kaleidoskop:

VIOLINE Rebecca Beyer, Anna Faber, Mari Sawada, Daniella Strasfogel, Dea Szücs, Paul Valikoski

VIOLA Justin Caulley, Lotte Dibbern, Yodfat Miron

CELLO Tilman Kanitz, Boram Lie, Michael Rauter

KONTRABASS Clara Gervais

REGIE, KÜNSTLERISCHE LEITUNG, KONZEPT Michael Rauter

Seite 2

RAUM, LICHT Ladislav Zajac
KOSTÜM Tilman Kanitz, Boram Lie
SOUND DESIGN Johann Günther
DRAMATURGIE, MITARBEIT REGIE Benjamin van Bebbler
MITARBEIT CHOREOGRAPHIE Joris Camelin, Milla Koistinen

SPRACHE Englisch

DAUER ca. 90 Minuten / keine Pause

Eine Produktion von Solistenensemble Kaleidoskop in Kooperation mit den Berliner Festspielen, in Koproduktion mit den KunstFestSpielen Herrenhausen und Operadagen Rotterdam
Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und den Regierenden Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten

Das **Solistenensemble Kaleidoskop** wurde 2006 als Kammerorchester gegründet. Im Laufe der Jahre hat sich das Ensemble stetig gewandelt und immer wieder innovative Formen der Musikvermittlung erprobt. Unter der künstlerischen Leitung von Michael Rauter und Daniella Strasfogel und in Zusammenarbeit mit Künstlern aus anderen Genres sucht Kaleidoskop nach neuen Aufführungsformen; die Musiker werden dabei auch selbst zu Performern und Darstellern. Das Repertoire reicht von Frühbarock bis zur aktuellen Musik, auch eigene Musikkonzepte werden dabei entworfen. Kaleidoskop ist regelmäßig zu Gast bei renommierten Festivals und begleitet die KunstFestSpielen seit dem ersten Jahr. Kaleidoskop spielt an Häusern wie dem Concertgebouw Brügge, Harpa in Reykjavík, Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden oder Kampnagel Hamburg. Im Laufe des künstlerischen Engagements hat das Solistenensemble mit Künstlern wie Sasha Waltz, Sabrina Hölzer, Jennifer Walshe, Martin Eder, Yann Becker und der Band Mouse on Mars zusammengearbeitet.

Unter dem Motto „Gegen den Strich“ bieten die KunstFestSpielen zwischen 29. Mai und 14. Juni 2015 ein genreübergreifendes Programm, das eine Brücke vom Barock hin zu künstlerischen Formen der Gegenwart schlägt.

Zum sechsten und letzten Mal unter der Intendanz von Dr. Elisabeth Schweeger entsteht in den historischen Gebäuden und im Großen Garten Herrenhausen ein vielseitiges Programm mit international renommierten Ensembles, Komponisten und Künstlern.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail info@barbarakrueger.de